

OptiFILL - Aus Alt mach Neu, am Beispiel einer 64-Komponenten Dosieranlage

Erneuerung einer bestehenden 64-Komponenten Dosieranlage durch Integration eines PC-gestützten Systems mit Silo-, Komponenten-, Rezeptur- und Auftragsverwaltung, Kommunikation mit der Dosiersteuerung, Protokollierung und Chargen-Rückverfolgung.

- Bei einer bestehenden 64-Komponenten Dosieranlage musste zum Abfüllen jede Komponente und die zugehörige Menge von Hand eingegeben werden.
- Durch Integration von PC und Software wurde die Anlage unter Beibehaltung aller Anlagenkomponenten automatisiert.
- In der Siloverwaltung werden alle Silos mit ihren aktuellen Komponenten (Inhalt), Füllständen und Lieferchargen geführt. Automatische Ausgabe von Warnungen bei Unterschreitung von Mindestmengen.
- In der Rezeptverwaltung können Basis-Rezepte (als 100%-Rezepturen) basierend auf den vorhandenen Komponenten angelegt werden.
- In der Auftragsverwaltung lassen sich aus den Basis-Rezepten Produktions-Rezepte generieren und als Fertigungsaufträge ablegen. Diese können mit beliebigen Mengen, Prioritäten, etc. versehen werden.
- Aus der Liste der Fertigungsaufträge lassen sich die Aufträge zur Abarbeitung abrufen.
- Das System übergibt automatisch Komponente für Komponente an die Dosieranlage und liest nach jedem Dosiervorgang die dosierte Menge zurück. Die Abarbeitung einer kompletten Rezeptur erfolgt somit ohne weiteren manuellen Eingriff.
- Damit können die Aufträge protokolliert, Silofüllstände mitgeführt und Chargenprotokolle inkl. Chargen-Rückverfolgung erstellt werden.